

Herren Kreislige Gr. 2

TV Niederrad II : DJK-SG 1929 Zeilsheim II
Montag, 28.11.2022, 20:15 Uhr

DJK-SG 1929 Zeilsheim II baut Siegesserie in Herren Kreislige Gr. 2 aus

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Yoshimura / Petri nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste der DJK-SG 1929 Zeilsheim II im Match der Herren Kreislige Gr. 2 einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TV Niederrad II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Ryo Yoshimura, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:4.

Der Verlauf im Einzelnen: Fassbinder / Biondi gelang es, Kleinert / Parinello im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Chancenlos waren danach Schumm / Bemmerburg gegen Yoshimura / Petri nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sommer / Vogt wurden Breuer / Kulkarni unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nach einem Erfolg für Leon Fassbinder sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Ryo Yoshimura letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Robert Schumm bekam seinen Gegner Holger Kleinert beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Stefano Biondi war in der Partie gegen Stefan Sommer nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen danach Bernhard Bemmerburg letztlich parat, um Eike Petri final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 6:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Es war ein langes Spiel, bis Sascha Breuer seine 2:3-Niederlage gegen Thomas Vogt quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Zwei Sätze lang fand Sujay Kulkarni gegen Francesco Parinello das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Leon Fassbinder und Holger Kleinert beendet, das Leon Fassbinder letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fassbinder zu Ende ging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Robert Schumm wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Ryo Yoshimura abgab und eine Niederlage kassierte. Stefano Biondi hatte gegen Eike Petri bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen wenig Probleme und überraschte Petri, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Mit nur einem Satzverlust ging danach Bernhard Bemmerburg gegen Stefan Sommer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Sascha Breuer hatte im Match gegen Francesco Parinello am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Sujay Kulkarni bekam es nun mit Thomas Vogt zu tun und man

lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sujay Kulkarni am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Fassbinder / Biondi gegen Yoshimura / Petri, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Yoshimura / Petri jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:8, 11:3, 7:11, 12:14, 3:11. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Niederrad II am 08.12.2022 gegen den FTV 1860 Frankfurt versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 07.12.2022 gegen Eintracht Frankfurt IV mitnehmen.

Statistik:

TV Niederrad II

Doppel: Fassbinder / Biondi 1:1, Schumm / Bemerburg 0:1, Breuer / Kulkarni 0:1

Einzel: L. Fassbinder 1:1, R. Schumm 0:2, S. Biondi 2:0, B. Bemerburg 1:1, S. Breuer 1:1, S. Kulkarni 1:1

DJK-SG 1929 Zeilsheim II

Doppel: Yoshimura / Petri 2:0, Kleinert / Parinello 0:1, Sommer / Vogt 1:0

Einzel: H. Kleinert 1:1, R. Yoshimura 2:0, E. Petri 1:1, S. Sommer 0:2, F. Parinello 1:1, T. Vogt 1:1